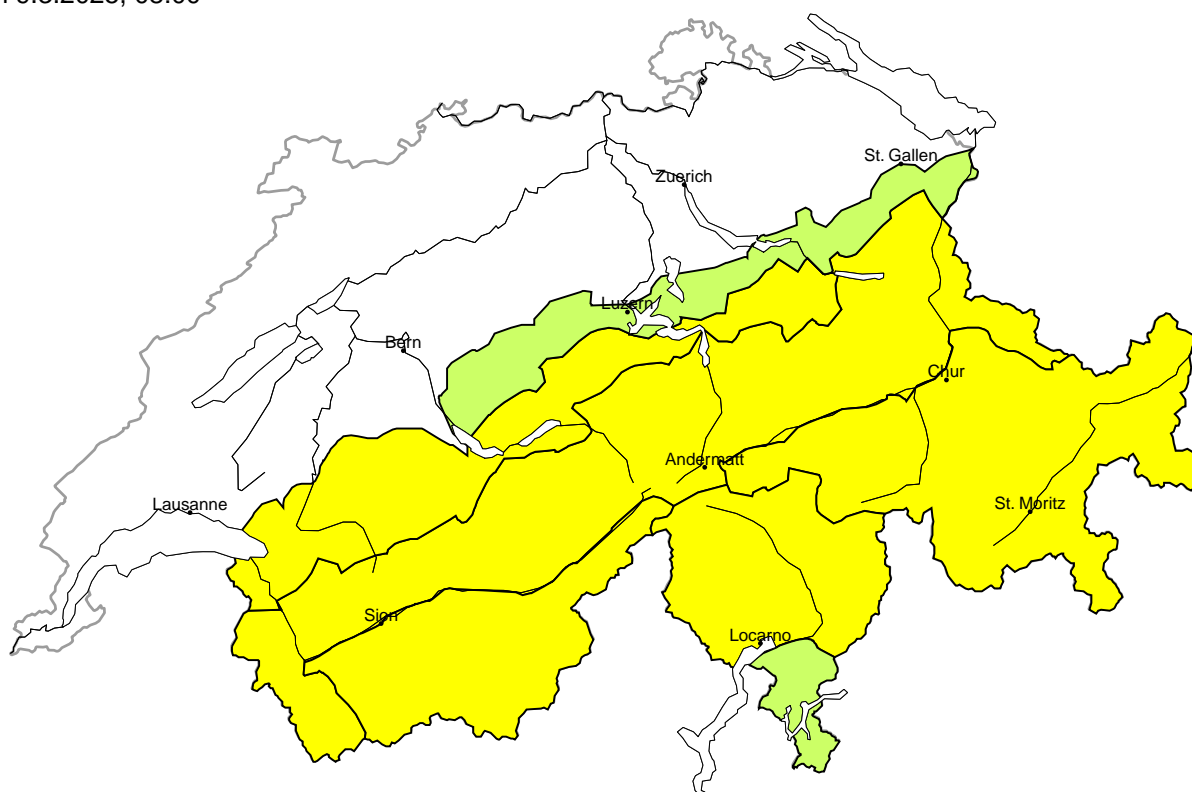


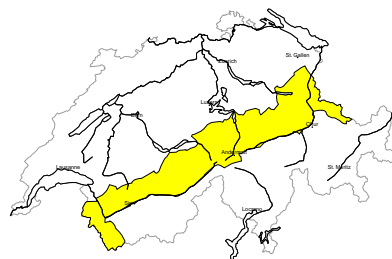
Lawinengefahr

Aktualisiert am 9.3.2025, 08:00



Gebiet A

Mässig (2-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit teils starkem Südföhn entstehen vor allem an Felswandfüssen und hinter Geländekanten Triebschneeansammlungen. Sie sind meist klein aber teilweise störanfällig. Die Triebschneeansammlungen sind für Geübte gut erkennbar. Sie sollten im sehr steilen Gelände gemieden werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Mässig (2)

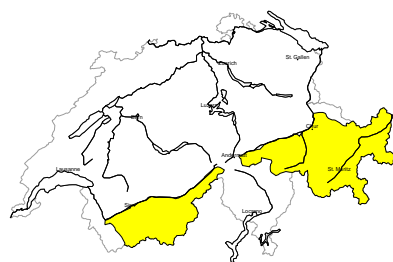
Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind vermehrt Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten, vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen. Es sind mittlere und vereinzelt grosse Lawinen möglich.



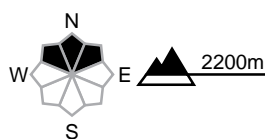
Gebiet B

Mässig (2-)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit mässigem bis starkem Südwind entstehen lokal meist kleine Tribschneeansammlungen. Sie sind für Geübte gut erkennbar. Die Tribschneeansammlungen sollten im sehr steilen Gelände gemieden werden. Zudem können sehr vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen, besonders im selten befahrenen Tourengebiete.

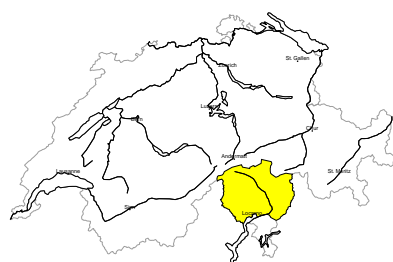
Gering (1)

Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind einzelne Nass- und Gleitschneelawinen möglich, vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen. Sie können mittlere Grösse erreichen.

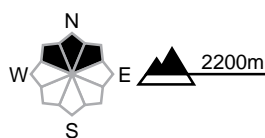
Gebiet C

Mässig (2-)



Altschnee

Gefahrenstellen

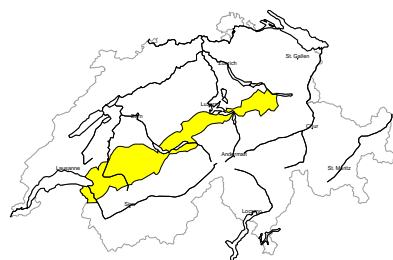


Gefahrenbeschreibung

Lawinen können vereinzelt in tiefen Schichten ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Dies besonders an sehr steilen Schattenhängen. Eine überlegte Routenwahl ist empfohlen.

Gebiet D

Mässig (2)



Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind vermehrt Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten, vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen. Es sind mittlere und vereinzelt grosse Lawinen möglich.

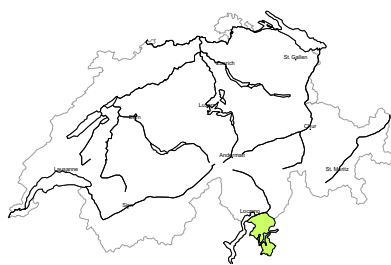
Gering (1)

Tribschnee

Die Lawinenverhältnisse sind günstig. Frische Tribschneeansammlungen sind meist klein aber teilweise störanfällig. Diese Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen. Die Lawinen sind meist klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet E

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Die Lawinenverhältnisse sind günstig.
Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extremen Schattenhängen, besonders im selten befahrenen Tourengelände. Die Lawinen sind meist klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet F

Gering (1)



Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind einzelne Nass- und Gleitschneelawinen möglich, vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen. Sie können mittlere Grösse erreichen.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 8.3.2025, 17:00

Schneedecke

Die Schneeoberfläche ist an steilen Südhängen am Vormittag bis in hohe Lagen oft tragfähig, an West- und Osthängen oft brüchig. An Nordhängen ist die Schneeoberfläche in der Höhe teils noch locker, teils windgeprägt. Der zunehmend starke Föhn bildet am Sonntag eher kleine aber störanfällige Tribschneeansammlungen.

Ansonsten ist die Schneedecke im Norden meist gut verfestigt. Im südlichen Wallis, im Tessin und in Graubünden gibt es kantig aufgebaute, weiche Schichten tiefer in der Schneedecke. Der Schneedeckenaufbau ist in diesen Gebieten ungünstiger und Lawinen können sehr vereinzelt auch in tiefen Schichten der Schneedecke anreissen.

Im Tagesverlauf sind einzelne Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

Wetter Rückblick auf Samstag

In den Bergen war es sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +1 °C

Wind

schwach bis mässig aus südlichen Richtungen.

Wetter Prognose bis Sonntag

Nach teils klarer Nacht ist es am Vormittag recht sonnig. Im Tagesverlauf zieht aus Süden dichte Bewölkung auf.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +4 °C im Norden und 0 °C im Süden

Wind

- mässiger, tagsüber zunehmend starker Südwind
- in den Alpentälern des Nordens starker bis stürmischer Föhn

Tendenz

Montag

Im Süden fällt oberhalb von 1600 m Schnee, vor allem in der Nacht auf Montag. Am Alpenhauptkamm und südlich davon sind verbreitet 15 bis 30 cm Schnee zu erwarten. Die Mengen sind aber noch recht unsicher. Im Norden ist es oft bewölkt mit Schauern und einigen Aufhellungen vor allem am Nachmittag.

Im Süden steigt die Gefahr von trockenen Lawinen deutlich an. Sonst ändert sich die Lawinengefahr nicht wesentlich.

Dienstag

Im Süden fallen tagsüber oberhalb von etwa 1500 m rund 5 bis 15 cm Schnee. Im Norden ist es teils sonnig. Die Nullgradgrenze liegt zwischen 1800 m im Süden und 2000 m im Norden. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.